

**VOLKS
HOCH
SCHULE
THAL**

40 JAHRE

**ERWACHSENEN-
BILDUNG
JUBILÄUMSAUSGABE**

MIT VIELEN BEITRÄGEN UND KURSPROGRAMM

**LERNEN
INSPIRIEREN
ZELEBRIEREN**
VHS-THAL.CH



Foto: M. Nobel - fokusi.ch

Inhalt

Vorwort der Präsidentin	5
Rückblick der aktuellen Präsidentin	6
Präsidentin der zweiten Ära – Erika Berger	8
Präsidentin der ersten Stunde	10
Meine Reise vom 07.2015 bis 12.2020	11
16 Jahre Sekretariat – 07.1999 bis 06.2015	12

RÜCKBLICKE **14**

Segel setzen! Grüße aus Kiel	14
Mitwirken bei Anlässen im Thal	16
Kulturtag 2025	17
Vom Kino zu Thaler Familiennamen	18
40 Jahre Italienisch-Sprachkurs	19

BEITRÄGE VON KURSLEITENDEN & TEILNEHMENDEN **21**

Von Aerobic zu Bodytoning	22
30 Jahre Bewegung und Kreativität	24
Hatha Yoga	26
Smartphone-Fotografie	28
Fotografie – Basics mit der Kamera	29
Sprachkurs Deutsch mit Ulrike	30
Sprachkurs Englisch mit Monika	32
Sprachkurs Englisch mit Leila	35
Sprachkurs Englisch mit Sarah	36
Sprachkurs Italienisch mit Shalu	38
Sprachkurs Spanisch mit Daisy	39
Sprachencafé – Italienisch	40
Sprachencafé – Französisch	41
Student and teacher at the same time	42

UNSERE PARTNERANGEBOTE & TEAMEVENTS **43**

Teamevent – Gemeinsam Kochen	44
Lernen im Team mit und ohne Pferd	46
Meine Angebote bei der VHS Thal, Madeleine Purpura	48

Inhalt

UNSERE PARTNERSCHAFTEN & GEMEINDEN	49
Gemeinde Matzendorf – Marcel Allemann	50
Gemeinde Balsthal – Freddy Kreuchi	53
Gemeinde Laupersdorf – Stefan Schaad	54
Einwohnergemeinden	55
Verband der Schweizerischen Volkshochschulen	56
Grafik & Design Stephanie Thiel	58
Grico-Druck AG	59
Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental	60
ERWACHSENENBILDUNG KURSANGEBOT	61
Kursthemen im Überblick	62
Sprachkurse	64
Fortlaufende Kurse	66
Themenwelt	67

IMPRESSUM

Jahr: 2025

Auflage: 600 Exemplare

Herausgeber: Volkshochschule Thal

Homepage: vhs-thal.ch

Redaktion & Gestaltung:

Tina Berger, Verantwortliche Inhalt

Markus Nobel, Initiant, fokusi.ch

Stephanie Thiel, Verantwortliche Grafik, stephanie-thiel.com

Druck: Grico-Druck AG, gricodruck.ch

VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Es freut mich, Sie mit diesem Buch auf eine inspirierende Reise durch Wissen, Bildung und Gemeinschaft mitzunehmen. Die VHS Thal ist seit vielen Jahren in unserer Region verankert.

Seit 40 Jahren ist die Volkshochschule ein fester Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens im Thal.

Sie bietet nicht nur ein breites Spektrum an Kursen und Weiterbildungen an, sondern schafft auch einen Raum für den Austausch zwischen Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Hintergründe. Die Volks-

hochschule Thal setzt genau hier an: Sie bietet eine Vielzahl an Bildungsmöglichkeiten, sei es im sprachlichen, kreativen oder beruflichen Bereich.

Dabei geht es nicht nur um das Aneignen von Wissen, sondern auch um den sozialen Austausch, um das Miteinander und um das gegenseitige inspirieren.

Bildung verbindet, stärkt die Gemeinschaft und macht unsere Region zukunftsfähig.

Dieses Buch ist eine Einladung, in die Welt des Wissens und der Inspiration einzutauchen.

Lassen Sie sich begeistern, entdecken Sie neue Perspektiven und nehmen Sie wertvolle Impulse mit. Denn Bildung ist eine Reise, die uns ein Leben lang begleitet und immer wieder neue Möglichkeiten eröffnet.



TINA BERGER
Präsidentin

RÜCKBLICK DER AKTUELLEN PRÄSIDENTIN

Die Arbeit für die Volkshochschule Thal ist eine Herzensangelegenheit. Die unzähligen persönlichen Gespräche, das gute Netzwerk im Thal und die sinnstiftende Arbeit motivieren mich, täglich weiterzumachen.

Was einst gemächlich startete, spitzte sich bald zu einem Marathonlauf zu. Nach der Übernahme des Amtes von meiner Vorgängerin nahmen die Kursbesuche und die Teilnehmerzahlen schleichend ab. Dank den hohen Rückstellungen konnten wir die Verluste verkraften, waren uns aber bewusst, dass wir etwas ändern mussten. Im Jahr 2019 erneuerten wir unseren Auftritt. Die Grafikerin Stephanie Thiel erstellte ein neues Logo und gestaltete das neue Kursprogramm. Glücklicherweise starteten wir mit neuem Kleid in den Herbst.

Im März 2020 überrollte das Coronavirus die Schweiz. Die Massnahmen verwehrten uns den Zutritt zu den Gratisräumen in den öffentlichen Schulen. So waren wir gezwungen, vorübergehend ein Kurslokal zu mieten, damit wir überhaupt noch einen Kursort hatten, anfangs für kleine Gruppen und später für alle mit Masken. Wir erzielten in diesem Jahr ein massives Defizit. Die Hälfte des Vereinsvermögens war weg.

Ende Jahr entschied sich Nicole Renollet, damalige Sekretariatsverantwortliche, eine neue Anstellung anzunehmen. Kurzerhand übernahm ich ihre Funktion, da wir nicht wussten,

ob wir diese Krise überleben werden. Dieser Schritt war rückblickend goldrichtig. Die Sekretariatsarbeit ermöglichte mir einen fundierten Einblick in die umfassenden Vereinsaufgaben und ermöglichte mir, wichtige Massnahmen einzuleiten. Wir erhöhten die Kursgelder, erstellten Angebote für Kleingruppen, führten die digitale Buchhaltung ein, organisierten Firmenkurse und vereinfachten das gedruckte Kursprogramm sowie interne Abläufe. Besonders zu erwähnen ist die Bereitschaft der Thaler Gemeinden, den Bildungsbeitrag ab 2022 wieder zu bezahlen. Dank diesem und der tatkräftigen Unterstützung hinsichtlich strategischer Ausrichtung konnten wir die Volkshochschule weiterführen.

Seit Januar 2024 liegen die administrativen Arbeiten wieder in den Händen unserer Sekretariatsmitarbeiterin, Elisabeth Büttler. Dank ihrer Unterstützung konnte ich mich im letzten Jahr auf die strategische Neuausrichtung konzentrieren, das Netzwerk pflegen und bei Anlässen im Thal die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen fördern.

Seit April 2024 arbeite ich als Teilzeitmitarbeiterin beim Verband der



Schweizerischen Volkshochschulen. Ich bewarb mich auf diese Stelle unter anderem, weil ich überzeugt war, dass diese Tätigkeit meine Arbeit für die Volkshochschule Thal positiv beeinflussen wird. Dem kann ich heute aus ganzem Herzen zustimmen. Das Fachwissen des Verbandes im Bereich Politik und Erwachsenenbildung zeigt mir viele neue Perspektiven auf. Zudem bereichert der Austausch mit den anderen Volkshochschul-Mitgliedern meinen Arbeitsalltag. Im Frühling durfte ich sogar an der Bundeskonferenz der mittelstädtischen und regionalen Volkshochschulen in Kiel teilnehmen. Ein spezielles und sehr lehrreiches Erlebnis.

Das Verhalten und die Gewohnheiten der Bevölkerung verändern sich stets. Unsere Kursprogramme finden den Weg nicht mehr in die Läden, Printmedien reduzieren ihre Auflagen, die Buchungen erfolgen in der Mehrheit online und die Sozialen Medien haben sich in der Gesellschaft etabliert. Zudem wird sehr kurzfristig entschieden, wie die Freizeit verplant wird und

die Anzahl Mitbewerber hat stark zugenommen. All dies führte dazu, dass die Anforderungen an die Leitung der Volkshochschule in den letzten Jahren stark zugenommen haben. Ende 2024 suchten wir neue Vorstandsmitglieder, um die Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern zu verteilen. Seit diesem Frühling sind wir komplett und das siebenköpfige Team freut sich darauf, mit frischem Wind in das 41. Vereinsjahr zu starten. Die Arbeit für die Volkshochschule Thal ist eine Herzensangelegenheit. Ich schätze die Verbundenheit zu unseren Kursteilnehmenden, Kursleitenden, Mitgliedern und Gönnern. Die vielen positiven Rückmeldungen, die unzähligen persönlichen Gespräche, das gute Netzwerk im Thal und die sinnstiftende Arbeit motivieren mich täglich, weiterzumachen. Ich danke allen, welche mich auf diesem Weg unterstützt haben und noch unterstützen werden – ohne euch ginge es nicht.

TINA BERGER
Präsidentin

PRÄSIDENTIN DER ZWEITEN ÄRA – ERIKA BERGER

Die Volkshochschule Thal kannte ich vor allem als langjährige Kursteilnehmerin und dadurch, dass meine Schwester Heidi Antenen seit einigen Jahren das Sekretariat leitete.

Die Nachfolge der langjährigen Präsidentin und Initiatorin Madeleine Schmid zu übernehmen, war aber auch mit grossem Respekt verbunden. Dass meine Schwester das Sekretariat führte, erleichterte den Einstieg in die neue Aufgabe sehr.

Beim Amtsantritt im Frühling 2007 wurde noch alles mit viel Papier-Arbeit vorbereitet. Eine Homepage gab es damals noch nicht und der Versand von Rechnungen oder Kursaufgeboten via E-Mail war noch nicht üblich.

Der Kontakt mit Kursleitenden und Teilnehmenden wurde hauptsächlich über den Postweg geführt. Die ganze Kursabwicklung mit Aufgeboten und Rechnungen erfolgte ebenfalls auf diesem Weg.

Eine der ersten Aufgaben, die damals angegangen werden musste, war die Organisation der «vitalbewegt»-Wochen.

Auf Initiative vom «Verein Region Thal» fanden bis 2011 die Bewegungs-Wochen statt. Thaler Institutionen und Sportvereine konnten jeweils während der vier August-Wochen



Sport-Lektionen anbieten. Einige von unseren Walking- und Aqua-Fit-Kurse konnten unentgeltlich besucht und Punkte gesammelt werden. Nach den vier Wochen kürte man die «vitalste» Gemeinde im Thal.

Als Preisgeld lockten CHF 4000.–, gespendet von den Raiffeisenbanken, für die teilnehmenden Vereine des Siegerdorfes.

Anlässlich der Generalversammlung vom 12. März 2010 feierten wir das 25-jährige Bestehen der Volkshochschule Thal im frühlinghaft geschmückten Pfarreisaal in Lapersdorf. Anschliessend an den geschäftlichen Teil entführte der Oltner Autor Alex Capus die Anwesenden mit seiner Lesung unter anderem in die

Welt des «Königs von Olten»; ein kurz zuvor erschienenes Buch des Autors. Mit einem üppigen Apéro und vielen Gesprächen konnte der Abend gemütlich ausklingen.

Rechtzeitig zum Jubiläum konnte die vom Webdesigner Adi Heutschi neu gestaltete Homepage aufgeschaltet werden. Damit wollten wir dem Zeitgeist folgen und Informationen zu den Kursen für interessierte Personen jederzeit zugänglich machen. Von Beginn an wurde die neue Informations-Plattform rege genutzt.

Bis dahin publizierten wir zweimal im Jahr auf einer Doppelseite im Anzeiger alle Kurse. Die bunten Kursbüchlein wurden bei den Gemeindeverwaltungen und in Geschäften aufgelegt. Zusätzlich liessen wir farbige Flyer drucken, die beim Versand mit dem Anzeiger in jeden Haushalt verteilt wurden.

Rund viermal im Jahr traf sich der Vorstand und die Delegierten der Gemeinden zur Sitzung, um Informationen auszutauschen. Die Kommunikation zwischen Sekretariat und Präsidium war um einiges intensiver.

In wöchentlichen Telefonaten besprachen wir anfallende Aufgaben zum Kurswesen, Themen für neue Kurs-

angebote oder der Organisation von Kursen und Anlässen.

Die Mitglieder des 100er-Clubs haben wir jährlich zum Neujahrs-Apéro eingeladen, um für die finanzielle Unterstützung persönlich danken zu können.

Diese Begegnungsmöglichkeit zusammen mit Kursleitenden, Delegierten der Gemeinden und Vorstandsmitglieder waren und sind bis heute ein beliebter Treffpunkt zum Jahresanfang.

Gerne denke ich an die Jahre in der Leitung der Volkshochschule Thal zurück. Dankbar bin ich für die vielen wertvollen Erfahrungen, die ich machen durfte und die zahlreichen Begegnungen mit lieben Menschen.

Der Institution Volkshochschule Thal und all den engagierten Menschen dahinter wünsche ich alles Gute zu diesem besonderen Jubiläum und für die Zukunft.

ERIKA BERGER
Zweite Präsidentin

PRÄSIDENTIN DER ERSTEN STUNDE

Mich freut es ganz besonders, dass es die Volkshochschule Thal immer noch gibt. Vieles hat sich seit der Gründung im Jahre 1985 verändert, geblieben ist aber das Bedürfnis nach Weiterbildung.

Bis 1984 gab es im Kanton Solothurn nur die städtischen Volkshochschulen: Olten, Solothurn und Grenchen. Wir wollten auch im Thal eine Volkshochschule führen. Mit Hilfe der Stiftung VHS Solothurn und den Gemeinden Welschenrohr, Gänsbrunnen, Herbetswil und Aedermannsdorf erfolgte 1985 die Gründung der Volkshochschule „Hinteres Thal“ unter meiner Leitung zusammen mit Anita Rippstein, Susi Bobst und Katharina von Burg.

Erweiterung auf die Region Thal

Auf Drängen des Kantons, der die VHS damals noch finanziell unterstützte, wurde mit dem Beitritt der Gemeinden Balsthal, Holderbank und Mümliswil-Ramiswil die Volkshochschule Thal ins Leben gerufen. Die Gemeinden unterstützten sie mit finanziellen Beiträgen und stellten die Kurslokale gratis zur Verfügung. Die VHS Thal entwickelte sich in den nächsten Jahren weiter. Die Leitung baute das Angebot an Kursen aus. Mit der Suche nach Sponsoren und der Gründung des Hunderter-Clubs, aber auch mit Einsparungen, blieben die Finanzen im Lot, und die VHS Thal konnte ihr Angebot auf hohem Stand weiterführen. Ein Höhepunkt in der Geschichte der VHS Thal



war das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen mit Jubiläumskonzert, Festschrift und Jubiläumsfeier.

Erfreulich entwickelte sich die VHS Thal um die Jahrtausendwende. So organisierte die VHS Thal im Jahr 2002 158 Kurse mit 1500 Teilnehmenden. Das Hauptgewicht mit einem Viertel Anteil lag auf den Sprachkursen, gefolgt von Bewegung und Sport, Informatik, und handwerklichen Kursen. Heidi Antenen übernahm das Sekretariat und Annemarie Neuenschwander das Aktuariat. So konnte ich die VHS nach 22 Jahren in neue Hände übergeben, im Bewusstsein, dass Bildung für alle Interessierten weiterhin möglich bleibt.

MADELEINE SCHMID-JEKER
Erste Präsidentin

MEINE REISE VOM 07.2015 BIS 12.2020

Angefangen hat meine «Reise» bei der VHS Thal mit meiner Tätigkeit im Vorstand, als Delegierte der Gemeinde Balsthal.



Als Heidi Antenen an einer Sitzung angekündigt hat, dass sie ihre Stelle im Sekretariat gerne weitergeben möchte, habe ich die Gelegenheit wahrgenommen, um mich im bekannten Metier zu betätigen. Während 5,5 Jahren (Juli 2015 bis Dezember 2020) habe ich mich als Sachbearbeiterin eingebracht.

Die Arbeit im Homeoffice empfand ich zu dieser Zeit als grossen Vorteil, nicht zuletzt, weil ich während der Schulferienzeit meiner Töchter zuhause arbeiten konnte. Obwohl ich «geregelt» Telefon- und Bürozeiten hatte, konnte ich gewisse Arbeiten abends noch fertig machen.

Besonders vor den Sommerferien ging es immer hektisch zu und her. So mussten die Rechnungen für die

Kurse, mit Start oder Weiterführung nach den Ferien, geschrieben und verschickt werden. Zudem war es wichtig, dass vor diesen freien Tagen das ganze Kursprogramm, damals noch in Heftform, druckbereit war. Etwas nachteilig empfand ich, dass ich keinen Austausch mehr mit ArbeitskollegInnen hatte.

Gemeinsam mit Tina oder allein habe ich den einen und anderen Kurs besucht (Walking, Nähen, Englisch, Italienisch, Französisch, Yoga). Dabei habe ich viele tolle Menschen kennengelernt - sei es Kursleitende oder auch Kursteilnehmende.

Diese Begegnungen wie auch diejenigen an den Kursleitertreffen, dem alljährlichen 100er Anlass und an der GV habe ich sehr geschätzt. Manche Kontakte bestehen noch heute.

Nun freue ich mich, dass ich wiederum Teil des Vorstands sein darf. Es gefällt mir, dass wir als Team zusammenarbeiten werden.

NICOLE RENNOLLET
Administration

16 JAHRE SEKRETARIAT – 07.1999 BIS 06.2015

Im Frühling 1999 wurde ich von der damaligen Präsidentin Madeleine Schmid angefragt, ob ich Lust hätte, das Sekretariat der Volkshochschule Thal zu übernehmen. Wir trafen uns bei ihr zu Hause und für mich war schnell klar, dass das ein idealer Job für mich war.

Neben der Betreuung von unseren zwei kleinen Kindern konnte ich somit nach einigen Jahren als Hausfrau von zu Hause aus meine als Kauffrau erworbenen Fähigkeiten einbringen. Ich übernahm den alten Apple-Computer meiner Vorgängerin.

Zusammen mit Madeleine stellten wir zweimal pro Jahr ein interessantes Kursprogramm zusammen. Kursanmeldungen, Kurse und Kurszimmer organisieren, Kursaufgebote verschicken, Abrechnungen von Hand erstellen, Telefondienst und vieles mehr gehörte zu meinen Aufgaben.

Während den Jahren übertrug ich sämtliche Dokumente und Adressda-

teien auf meinen Windows-PC.

Im 2010 erstellten wir die erste Homepage und wir begannen auf digital umzustellen. Ich arbeitete mit viel Freude und Herzblut für die Volkshochschule und schätzte den Kontakt mit KursleiterInnen, KursteilnehmerInnen und mit dem Vorstand sehr.

Vor allem die Zusammenarbeit mit den Präsidentinnen Madeleine Schmid, Erika Berger und Tina Berger funktionierte einwandfrei.

Nach 16 Jahren entschied ich mich, diesen schönen und bereichernden Job an eine Familienfrau weiterzugeben. Im Juni 2015 übergab ich alle Unterlagen an meine Nachfolgerin.



2'138 Kurse habe ich in dieser Zeit angeboten und abgerechnet. Mit tausenden Personen hatte ich schriftlichen und telefonischen Kontakt. Die Anmeldungen liefen am Anfang meistens übers Telefon.

Ich war fast immer erreichbar. Es war keine Seltenheit, dass ich nach 20:00 Uhr angerufen wurde, weil damals alles über meine private Telefonnummer lief.

Ich blicke immer noch mit vielen guten Erinnerungen auf diese Zeit zurück. Ich habe gute Erfahrungen gesammelt und viele schöne Begegnungen gehabt.

Als 100er-Club-Mitglied bin ich immer noch mit der Volkshochschule verbunden. Ich besuche auch gerne die VHS-Anlässe wie Neujahrsapéro oder Generalversammlung.

Ich wünsche der Volkshochschule Thal weiterhin viel Erfolg und gratuliere herzlich zum 40-jährigen Jubiläum.

HEIDI ANTENEN
Administration



SEGEL SETZEN! GRÜSSE AUS KIEL

Vom 26. bis 28. Mai fand in Kiel die Bundeskonferenz der mittelstädtischen und regionalen deutschen Volkshochschulen statt. Das Motto war: «Segel setzen!». Marc Herkenrath und Tina Berger nahmen für den VSV. Tina war zugleich als Präsidentin der VHS Thal dabei. Marc stellte ihr während der Konferenz ein paar Fragen...

Marc: Liebe Tina, was war dein erster Eindruck, als du an die Konferenz kamst?

Tina: Ich fühlte mich sofort willkommen. Es herrscht eine sehr positive Stimmung und grosse Offenheit. Man kommt direkt miteinander ins Gespräch, kann gute Diskussionen führen und sich auch über ganz konkrete, praktische Fragen austauschen.

Was ist Dir bis jetzt am meisten hängengeblieben?

Es ist spannend zu erleben, dass es zwischen den Volkshochschulen in Deutschland ähnlich grosse Unterschiede gibt wie in der Schweiz. Gleichzeitig erlebt man hautnah, dass wir alle enorm viele Gemeinsamkeiten haben, so etwas wie eine gemeinsame DNA der Volkshochschulen.

Worin bestehen diese Gemeinsamkeiten der Volkshochschulen?

Wir wollen Bildung für alle möglich machen und Wissen so zugänglich vermitteln, dass die soziale Schicht und Herkunft keine Rolle spielen. Gemeinsam ist den Volkshochschulen auch, dass man mit viel Leiden-

schaft arbeitet. Wichtig ist vor allem die Freude daran, etwas zu machen, etwas zu bewegen, mit Enthusiasmus dranzubleiben.

Wo ist der grösste Unterschied zwischen den deutschen und den schweizerischen VHS?

In Deutschland gibt es viel mehr VHS, die einen öffentlich-rechtlichen Status haben, also Teil der Gemeinde- oder Stadtverwaltung sind und einen staatlichen Auftrag haben.

In der Schweiz sind die meisten VHS als Vereine organisiert und werden gerade auf dem Land von freiwillig engagierten Menschen geleitet. Das bringt viel Freiheit, aber auch personelle und finanzielle Herausforderungen.

Was bringt der Austausch zwischen uns und den deutschen Kolleginnen und Kollegen?

Für mich ist dieser Austausch eine riesige Bereicherung. Er gibt mir die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer VHS zu lernen. Die Professionalisierung nimmt ja stark zu, auch bei den VHS mit Vereinscharakter. Da ist



es spannend zu sehen, wie sich andere Volkshochschulen organisieren, was sie für Programme anbieten und welche Kurse besonders gut laufen.

Die Konferenz erweitert den Horizont und lässt mich auch ein bisschen davon träumen, was man sonst noch so alles ins Angebot einer kleinen VHS aufnehmen könnte.

Was nimmst Du aus der Konferenz mit?

Ich nehme ganz viel Motivation und kreative Ideen nachhause.

Es ist auch schön zu sehen, dass andere oft die gleichen Sorgen haben,

aber vielleicht unterschiedliche Lösungsansätze. Das Wichtigste ist aber sicher die Vernetzung, die an solchen Konferenzen entsteht.

Persönliche Kontakte sind überhaupt zentral für die Volkshochschulen: die Kontakte zu den Lehrpersonen, den Kursteilnehmenden, der Gemeinde und natürlich auch zum Verband der Volkshochschulen. Das ist eine grosse Stärke gerade bei den kleinen Volkshochschulen: die Nähe zu den Menschen und der Region.

MARC HERKENRATH
Geschäftsleiter VSV

MITWIRKEN BEI ANLÄSSEN IM THAL

In den letzten 4 Jahren haben wir regelmässig an Anlässen im Thal teilgenommen. Sei es am Naturpark Thal Märli, am Openairkino in Matzendorf oder am Kulturtag 2025.

Immer mit dem Ziel, unser Angebot dem breiten Publikum im Thal im persönlichen Kontakt bekannt zu machen. Bei der ersten Mitwirkung am Naturpark Märli stellten wir fest, dass das Angebot in Vergessenheit geraten ist. Die wenigsten kannten die Volkshochschule Thal. Mittlerweile hat sich das zum Glück geändert. Wir werden vielerorts auf unsere Inserate und seit kurzem auch auf unsere Beiträge in den Sozialen Medien angesprochen. Wir werden wieder gesehen und wahrgenommen.

Dieses Jahr werden wir am Bring- und Holtag mitwirken. Passend zum Anlass bieten wir Inputs zum Thema «Glück der Genügsamkeit» an und der «Tausch dich aus! Der Mitmachpfad» ist ein Postenlauf für die ganze Familie, der individuell besucht werden kann.

TINA BERGER

Präsidentin

The image shows a collage of event posters. At the top left is a poster for «Gala» Kleiderbörse by Welschenrohr Gansbrunnli. Below it is a poster for Repair Café by REPAIR C/FC. To the right is a large poster for Bring- & Holtag by Welschenrohr Gansbrunnli, featuring a red starburst that says 'Volkshochschule Thal' and a circular logo for 'VOLKS HOCHSCHULE THAL'. Below the Repair Café poster is a poster for Welschenrohrer Dorfmarkt by Welschenrohr 4716. To the right of that is a poster for Kinderflohmi and Buchtauschbörse. At the bottom is a green banner with the date '30.08.25' and time '10-15h' at the 'Schulhausareal Welschenrohr'.

**FOLGEN
SIE UNS UND
BLEIBEN SIE
INFORMIERT**



KULTURTAG 2025

Die Volkshochschule wirkte anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens am Kulturtag 2025 mit.

Am diesjährigen Kulturtag hatte ich die Gelegenheit, eine Gruppe zu führen, die ein Juwel unserer Region, das Haarundkamm-Museum, entdecken sollte.

Die Führung, die auf Italienisch stattfand, nahm die Teilnehmer auf eine Tour voller Geschichte und Kuriositäten mit. Anhand der Entwicklung und der Veränderungen in der Friseurmode verfolgten wir die Etappen der Geburt, des Wachstums und leider auch des Endes eines Unternehmens, der Kammi der Marke Kroko Haarschmuck.

Diese Reise durch zwei Jahrhunderte Geschichte, das 19. und 20. Jahrhundert, zeigte uns auch den Ursprung des Sprichworts „Wer schön sein will, muss leiden“, aber auch die Entwicklung der chemischen Industrie, die den Übergang vom wertvollen und seltenen Naturmaterial, der Schildkröte, zu den Hörnern verschiedener Tiere (Ochse, Büffel, Bison) und schliesslich zu Kunststoffen (Zelluloid, Galalit usw.) ermöglichte.

Am Ende des Besuchs gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch

einzelnen zurück, um einige kuriose Details zu bestaunen (Toilettenartikel aus der Belle Époque, Friseurpreise Mitte des 20. Jahrhunderts und eine der ersten Dauerwellenmaschinen...).

Jetzt seid ihr auch neugierig, oder?



ELIANA RIPAMONTI
Kursleitung

VOM KINO ZU THALER FAMILIENNAMEN

Als Mitglied der Kulturkommission in Matzendorf konnte ich miterleben, wie das Team der Volkshochschule Thal sich im August 2023 und 2024 aktiv beim Open Air Cinema in Matzendorf engagiert hat.

An jeweils drei Abenden und einem Nachmittag gab es nicht nur Filme und Getränke, sondern auch feine Grillsachen, Salate und natürlich Popcorn. Alles hervorragend zubereitet von der VHS-Crew unter Leitung von Tina Berger. Zum Geniessen eines Films muss sich auch der Magen wohl fühlen können!

Beim Aufstellen für den Kino-Anlass im 2023 hat mich Tina Berger in einer Pause angesprochen, ob ich ein paar neue Ideen für das Kursprogramm der VHS Thal hätte. Da ich mich seit Jahren als Hobby mit Regional- und Familienforschung im Thal befasse,

hat sich dann aus dem Gespräch ein Angebot in diesem Themengebiet entwickelt. Um über 100-jährige, handschriftliche Dokumente auch verstehen zu können, entstanden zuerst die Kurse «Alte Schriften lesen 1+2» und ein Angebot «Einstieg in die Familienforschung». Sehr erfreulich war es, als im April 2024 rund 50 Personen meinen Vortrag «Thaler Familiennamen» im Pfarreiheim Matzendorf besuchten. Thalerinnen und Thaler gehen somit nicht nur gerne ins Kino, sie sind auch interessiert an ihrer eigenen Herkunft.

TONI FLURI

Kulturkommission Matzendorf



40 JAHRE ITALIENISCH-SPRACHKURS

Rund 40 Jahre lief der erste Italienisch-Kurs. Start war bereits vor der Gründung und 2023 entschied sich die Gruppe den Kurs aufzulösen.

Margrit Dietschi leitete den Kurs während all den Jahren, Madeleine Schmid, Gründerin der VHS Thal und Christine Peer waren von Anfang an dabei. Nebst den Kursstunden besuchte der Kurs unzählige Konzerte, Theater, kulturelle Anlässe und führ-

te Reisen ins Tessin und nach Italien durch. Auch das gesellige Zusammensein hatte seinen Platz, so dass heute einige den Kurs sogar vermissen.

MADELEINE SCHMID-JEKER
Kursteilnehmerin





Foto: M. Nobel - fokusi.ch

UNSERE KURSE
BEITRÄGE VON
KURSLEITENDEN &
TEILNEHMENDEN

VON AEROBIC ZU BODYTONING

Vor 21 Jahren kam ich zum ersten Mal in Kontakt mit der VHS-Thal. Als Leiterin einer Aerobicgruppe eines Turnvereins wollte ich gerne eine sportliche Lektion für mich besuchen und besuchte einen Kurs bei der VHS.

Bald schon fragte mich die damalige Leiterin, Manuela, ob ich für Sie gelegentlich die Stellvertretung übernehmen würde. Ab Januar 2006 habe ich die Aerobicstunde der VHS fix übernommen. Damit ich die Lektionen abwechslungsreich gestalten konnte, besuchte ich während dieser Zeit regelmässig Weiterbildungen.

Die Freude der Teilnehmerinnen ist mein Antrieb Neues zu lernen und mich stets weiterzuentwickeln. Die vielen Nachfragen ermöglichten mir, mein Angebot auf 3 Lektionen pro Woche zu erweitern. Leider bremste die Coronapandemie unsere Euphorie aus. Anfangs durften wir keine Lektionen mehr abhalten, zum Glück dann bald wieder mit Abstand und Masken. Damit die Stunden jedoch ruhiger verliefen, passten wir den Inhalt an, anstatt Aerobic machten wir Bodytoning. Wir sind alle erleichtert, dass diese Einschränkungen hinter uns liegen und wir wieder ungezwungen Sport machen können.

In meinen Stunden ist es mir wichtig, auf die Bedürfnisse Aller einzugehen auch für Teilnehmende mit körperlichen Einschränkungen. Alle sollen

sich wohl fühlen. Man (Frau) soll sich auspowern und Kraft aufbauen, die Beweglichkeit erhalten oder verbessern und entspannen können. Bei allem Schwitzen darf auch der Spass nicht fehlen. So mischen sich oft Lachtränen mit Schweissperlen. Manchmal geht die Gruppe nach dem Sport gemütlich ihren Durst löschen.

Ich habe das Glück, zwei sehr tolle Gruppen unterrichten zu können. Einige treue Seelen kommen seit vielen Jahren in meine Stunden und so entstehen oft auch freundschaftliche und persönliche Gespräche. Danke liebe Teilnehmerinnen - ich freue mich auf viele weitere schöne Jahre mit euch.



VERONICA ROTH- GHISELLI
Kursleitung



» Lea

Seit knapp 6 Jahren gehe ich ins Bodytoning & smartAbs Training bei Veronica. Ihre Motivation, Energie und die gute Laune schätze ich besonders an ihr. Sie achtet genau auf die richtige Ausführung und gibt wertvolle Tipps. Ich fühle mich nach jedem Training gestärkt und es gibt mir einfach ein gutes Gefühl, auch wenn ich bei gewissen Übungen an meine Grenzen komme und ich dies am nächsten Tag spüre.

» Gaby

Häppy Börsday Volkshochschule!
Es ist immer eine tolle, schweisstreibende, fit haltende, kollegiale und lachende Bodytoning – Stunde. Mir würde was fehlen.



30 Jahre Bewegung und Kreativität

Wenn ich heute zurückblicke, erfüllt es mich mit tiefer Dankbarkeit und großer Freude: Seit 30 Jahren darf ich Menschen bewegen – im wahrsten Sinne des Wortes.

Alles begann vor drei Jahrzehnten mit meinen ersten Aerobic-Kursen bei der VHS Thal. Voller Energie, Neugier und Begeisterung startete ich – ohne zu wissen, dass dies der Anfang einer langen, intensiven und erfüllenden Reise sein würde.

1998 folgte die Ausbildung zur Aquafit-Instruktorin. Von da an war auch das Wasser mein Element: Bewegung im Wasser – gelenkschonend, kraftvoll und wohltuend.

Im Laufe der Jahre durfte ich unzählige Kursformate begleiten und entwickeln:

- Stepaerobic, rhythmisch und motivierend
- Fit für Männer, ein Programm speziell für Kraft, Ausdauer und Koordination – mit einem unvergesslichen Snowboard-Test im Skigebiet Schwängimatt
- Fünf Seedurchquerungen des Greifensees – ein sportliches wie mentales Highlight
- 2011: Zumba-Ausbildung – der Beginn einer neuen Ära voller Lebensfreude
- Kurse für Zumba Kids, Zumba Gold und Zumba Step – für jedes Alter und jedes Fitnesslevel

– 2021: Smovey-Coach – Schwingringe für neue Impulse, Vitalität und Körperbewusstsein

Doch nicht nur der Körper, auch die Seele will genährt werden – und so fand auch meine kreative Seite bei der VHS ihren Raum.

Mit viel Liebe und Hingabe entstanden zahlreiche Kreativkurse, in denen wir gemeinsam gestaltet, gelacht und gewerkelt haben:

- Engel aus Draht und Stoff zur Weihnachtszeit – jedes Jahr ein kleines Stück Zauber
- Adventskalender – 24 Stiefel nähen – mit Vorfreude auf jedes Türchen
- Taschennähkurse – von der großen Lieblingstasche bis zur feinen Clutch
- Portemonnaies nähen – praktisch, individuell und mit Herz gefertigt
- Osterhasen aus Draht und Stoff – fröhlich und verspielt
- Pustebblumen aus Draht – leicht und poetisch
- Und bald ganz neu: Feine Drahtblumen im August 2025

All diese Jahre waren geprägt von Begegnungen, Gemeinschaft und Wachstum. Ich durfte so viele Men-



schen begleiten, motivieren, inspirieren – und wurde selbst von ihnen bereichert. Jede Kursstunde, jedes Lächeln, jeder kreative Moment war für mich ein Geschenk.

Danke an alle, die mich auf diesem Weg begleitet haben. Auf die nächsten Kapitel – mit genauso viel Herzblut wie bisher.

URSULA GLOOR

Kursleitung

» Margit

Wasser tuet guet, du wirscht stune und git erscht no e gueti Lune. Drum chum zu öis is Aquafit, macht bis is höche Outer froh und fit!



» Heidi

Ich schätze es, einen festen Termin zu haben, an dem ich regelmässig Aqua-Fit treiben kann. Es ist ausserdem viel schöner, in der Gruppe aktiv zu sein, als alleine zu Hause trainieren. Der Kurs ist für alle geeignet, die Spass an Bewegung haben und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten. Beginne jetzt mit Aqua-Fit!

» Aline

Seit mehr als 20 Jahren besuchen ein paar Kolleginnen und ich die Aquafitstunden im Hallenbad Mümliswil bei Ursi Gloor. Die Übungen im Wasser tun Körper und Geist gut und ausserdem schätzen wir TeilnehmerInnen den sozialen Kontakt untereinander.



HATHA YOGA

Interessant, dass unsere Yogagruppe in Laupersdorf seit drei Jahren konstant bleibt. Die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei fleissig und wir haben viel Spass während der Stunde.

Grenzenlose Energie bewegt sich als Yoga in uns. Wir sind lebendiges Leben und üben Yoga nicht, um irgendwas zu erreichen, sondern als Bewegung des Lebens, das sich bereits in uns vollständig entfaltet hat.

Yoga im Fokus der Wissenschaft hat unter anderem bewiesen: Das Stressempfinden geht zurück, und die Lebensqualität steigt stark an. Damit der Unterricht auf dem neuesten Stand bleibt, nehme ich als Yogalehrerin fleissig und regelmässig an Weiterbildungen teil – seit 16 Jahren. Und ich freue mich immer auf die entspannten Gesichter und die leuchtenden Augen am Ende des Unterrichts.

OLGA SÜSSMANN
Kursleitung

Feedback der Gruppe

Jeden Montagabend um 19 Uhr treffen wir uns zu unserer wöchentlichen Yogalektion. Mit Lockerungs- und Atemübungen wird zuerst der Alltagsstress abgestreift und zurückgelassen, so dass wir uns nachher in einer ruhigen und gleichzeitig sehr konzentrierten Atmosphäre den Asanas hingeben können.

Olga gelingt es mit ihrer freundlich-konsequenten Art, uns noch ein paar Atemzüge länger in den anstrengendsten Haltungen verweilen zu lassen... es tut gut!

Aber dies spürt man erst zuletzt, beim kompletten Entspannen in der Bewegungslosigkeit und dann manchmal auch noch am nächsten Tag. Zweifellos tun wir uns etwas Gutes mit diesem Hatha- Yoga Kurs.





SMARTPHONE-FOTOGRAFIE

Wir tragen es alle täglich mit uns herum, sei es in der Hosentasche, im Rucksack oder in der Jackentasche. Die Technik entwickelt sich rasant und das Smartphone wurde immer beliebter zum Fotografieren. Trotzdem fehlt bei vielen Fotos «das Besondere» – denn Technik ist nicht alles.



Und dort wird in diesem Kurs angesetzt. Was man sieht, hängt oft davon ab, wie man schaut.

Mit ein paar wenigen Regeln kann man bereits grosse Effekte erwirken.

Welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt, was mit der Form- und Linienführung sowie der Perspektive gemeint ist, lernt man in der ersten Stunde in diesem Workshop.

Und bereits in der zweiten Stunde können erste Erfolge durch praxisgetreue Umsetzung erzielt werden.

Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wenn jemand die Tipps und das Gelernte direkt umsetzt – und mit dem entsprechendem Ergebnis Freude über das geschaffene hervorbringt.

Man bedenke: Nach dem Kurs ist vor dem ersten Foto.

MARKUS NOBEL
Kursleitung

FOTOGRAFIE – BASICS MIT DER KAMERA

Technik verstehen, Bildaufbau üben und draussen Motive entdecken – mit Freude am Fotografieren und Blick fürs Detail. Das und noch mehr ist in diesem Fotografie Basics-Workshop teil dessen, was gemeinsam geübt wird.



Natur sehen und festhalten

Wer mit einer Kamera durch die Natur streift, beginnt, Dinge anders wahrzunehmen: Licht, Formen, Farben – all das wird plötzlich bewusst sichtbar.

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht das bewusste Beobachten und das gestalterische Umsetzen mit der eigenen Kamera – immer mit Blick auf das, was draussen geschieht.

Kamera verstehen – ohne Fachchinesisch

Viele Kamerafunktionen wirken auf den ersten Blick komplex. Im Kurs werden die wichtigsten Grundlagen verständlich und Schritt für Schritt vermittelt. Begriffe wie Blende, Verschlusszeit oder ISO werden erklärt

und in der Praxis umgesetzt. So entsteht Sicherheit im Umgang mit der eigenen Kamera – ganz ohne Druck.

Perspektive und Bildaufbau

Ein gelungenes Naturfoto lebt vom Zusammenspiel aus Licht, Aufbau und Blickwinkel. Im Kurs wird geübt, wie durch kleine Veränderungen in der Perspektive oder bewusste Motivwahl grosse Wirkung erzielt werden kann.

Dabei geht es nicht um festgelegte Regeln, sondern um das Entwickeln eines eigenen Blicks für stimmige Bildkompositionen.

MARKUS NOBEL
Kursleitung

SPRACHKURS DEUTSCH MIT ULRIKE

Seit ziemlich genau 9 Jahren darf ich nun schon bei der VHS-Thal als Kursleiterin „Deutsch für Fremdsprachige“ tätig sein. Angefangen habe ich mit einer kleinen Gruppe Deutsch-Anfänger Niveaustufe A0. Die Besetzung hat dann noch so manches Mal gewechselt, bis sich schliesslich ein „harter Kern“ herauskristallisiert hat.



Ein paar Teilnehmende durfte ich also von Anfang an auf ihrem Weg beim Erlernen der deutschen Sprache begleiten. Mittlerweile haben sie die Niveaustufe A2 abgeschlossen und wir führen gerade eine Prüfungssimulation durch.

Falls die Teilnehmenden also eine Zertifikatprüfung, welche die VHS-Thal ja noch nicht selbst anbieten kann ablegen wollen, wüssten sie auf jeden Fall über den Ablauf, das Zeitmanagement und die verschiedenen Anforderungsbereiche Bescheid. Prüfungstraining ist auch noch ein weiterer Teil mei-

nes VHS-Engagements. Es hat schon Firmen gegeben, die für einzelne Mitarbeitende den Deutschkurs bzw. das gezielte Prüfungstraining finanziert haben, was ich grossartig finde. Schliesslich ist die Sprache quasi das Eingangstor zur Integration in die Gesellschaft und im Alltag unverzichtbar.

Der Deutschkurs hat darüber hinaus aber auch noch eine andere wichtige Funktion. Im Kurs sind überwiegend Frauen, die entweder noch nicht erwerbstätig sind oder aber in ihrem Job ebenfalls fremdsprachige Kolleginnen und Kollegen haben. Deutsch lernen

wird manchmal zur Nebensache. Das Herauskommen aus den eigenen vier Wänden, das Treffen und Austausch mit anderen, sowie das Freundschaften knüpfen macht den Deutschkurs zum Highlight der Woche.

Bereits in der Anfangszeit konnte es möglich gemacht werden, die Kurszeit pro Woche zu erhöhen. So können wir an zwei Abenden pro Woche für 90 Minuten einen «Intensivkurs» durchführen.

Für mich persönlich ist das Kennenlernen und Begleiten von Menschen aus diversen Ländern dieser Erde sehr spannend und bereichernd. Ich durfte einen klitzekleinen Einblick in die verschiedenen Traditionen und Kulturen bekommen und freue mich immer wieder an kulinarischen Kostproben, wenn ab und zu Kursteilnehmende etwas Spezielles für alle mitbringen.

Die Teilnehmerzahlen schwanken von Kurs zu Kurs. Von 3 bis 15 Teilnehmenden hat es schon alles gegeben. Besondere Herausforderungen gibt es manchmal, wenn insbesondere die Frauen in ihrem Heimatland keine Möglichkeit hatten in die Schule zu gehen oder diese nur eine kurze Zeit besuchen konnten. Die Kompetenz im Lesen und Schreiben schwankt entsprechend stark.



Es ist sehr schön zu beobachten, wie die Kursteilnehmenden nach kurzer Zeit zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen und sich gegenseitig helfen. Manchmal sogar über den Kurs hinaus.

Der Deutschkurs ist den meisten Teilnehmenden äusserst wichtig. Sie sind mit grosser Freude und mit (mehr oder weniger) Engagement dabei. Wir lachen gemeinsam und geniessen die Zeit im Kurs. Es lernt sich besser, wenn es Spass macht. Für mich ist der Deutschkurs immer eine Freude und ich bin gern ein Teil der VHS-Thal.

ULRIKE HOHENFELD
Kursleitung

SPRACHKURS ENGLISCH MIT MONIKA

Von der Kursleiterin bis zu den Teilnehmenden – ein Feedback von allen im Zusammenhang mit der Englisch-Unterricht.

Monika / course leader

I'm teaching English for over 13 years now. I never thought that I would be able to teach English for such a long time, but I must say I'm still enjoying it!

During this time I've met so many interesting people .

As I love England and think that it's important that if you want to learn a language you also need to know a little bit about the Land and its culture. That's why we've been going to different English language schools for a week for several years now.

We wish the VHS Thal all the best for its 40th anniversary and many more successful years to come.

MONIKA NUSSBAUMER

Kursleitung



» Karin

I have been with the VHS for over 40 years. Starting with gymnastics, aerobics etc. Later with Language school, English, Spanish and now English again. It's super and in the near and the price is also decent. It's fun and it's interesting to get to know so many different people.

» Lara

My name is Lara, and I've been attending an English course since 2022. At first, I wanted to improve my English to prepare for my big trip to America, so I started in May 2022. But now, the course become like a little family — we speak English and enjoy spending time together. I always enjoy going to the English lessons, and Monika is such a lovely teacher. I hope I can continue for a few more years!

» Lisa

I like to go to english school, so I can learn to speak better. english. I like to travel a lot. When I go weekly, I have to study at home. Whitout this course I would not study regulary.....



» Daniela

I am attending an English course because I want to improve my English. You can use it everywhere, whether you are traveling, at work or watching a series. Besides, it's more fun to learn together than alone.

» Marlen

Che fortuna: un corso di italiano proprio davanti alla mia casa! Da konnte sogar ich als stillende Mutter teilnehmen. 40 years have passed since then. The courses program adapted to today`s needs. I appreciate the good organisation and the short distances of the VHS Thal. I`m currently attending an English course and have fond memories of our fantastic language study trip to Torquay, organized by our dedicated English teacher.

» Ruth Müller

A long time ago I wanted to learn english. I like the english language because I can use it at my jop ,on holiday or in the everyday life.

Once we were in England with the school, this was a very nice adventure for me. We went to English class, in the morning, and went on lots of excursions in the afternoon. The

Volkshighschool opens for me a door. Thank to the englishlessons I can read books, understand song texts and have simple conversations. This brings me much joy. Best regards

» Regina

Ich gehe seit mehreren Jahren ins Englisch an der VHS. Ich schätze unseren Zusammenhalt in unserer Gruppe sehr. Haben wir doch schon viele schöne Momente miteinander erlebt. Gemeinsame Abendessen bei Hanspeter, gemütliche Apéros bei Monika und die alljährliche Englandreise. Ich habe meinen Wortschatz im Englisch sicher erweitert. Hoffe Monika und meine Gspändli sehen das auch so, damit es noch lange so weiter geht. Den Diens-tagabend möchte ich nicht missen.

» Therese

I've been attending an English course for many years. I really enjoy it, and I've learned a lot. Over time, some people have dropped out of the group and new ones have joined. Our teacher, Monika is very helpful and kind, she organizes a week- long school trip to England for us, almost every year. I enjoyed the school in England and the sights.



» **Hans-Peter**

Hello, adult education center Thal. I've been going to English classes for 10 years because there are plenty of options in the village. English is a language you can always use. I also like that the teacher is considerate and doesn't just recite the program. This year a mixed group is traveling to England for the sixth time for a week, going to school in the morning and participating in various activities in the afternoon. Kind Regards.

» **Nicole**

More than ten years ago, I decided to attend the English course at the Volkshochschule Thal because I wanted a little balance to my everyday life. For me it's important to do something meaningful and to clear my head. I also think it's important to get to know and meet other people. I enjoy the lessons with Monika Nussbaumer, because the lessons are interesting and varied. I think it's nice that I can now communicate better with people who speak English, for example on vacation or at work.

SPRACHKURS ENGLISCH MIT LEILA

Diesen Englisch-Kurs leite ich erst seit Kurzem – dies ist meine dritte Lektion – und doch hat er eine der längsten Geschichte in der Volkshochschule Thal. In dieser Teilnehmerinnen-Konstellation feiert die Gruppe nämlich dieses Jahr ihr 30-Jahre-Jubiläum!

Begonnen haben die Teilnehmerinnen den Kurs Mitte der 1990er-Jahre.

Die erste unter ihnen begann ihren Unterricht in Welschenrohr mit einer strengen Lehrerin, einer ehemaligen Majorin aus Afghanistan, die strikte Hausaufgabendisziplin einforderte.

Nach diesem abenteuerlichen Start kamen die anderen vier hinzu und zusammen büffelte die Gruppe mit Begeisterung die englische Sprache. Es galt schliesslich die Welt zu entdecken.

Während die Teilnehmerinnen ihre Kompetenzen über die Jahre von null Kenntnissen bis zur Konversationssicherheit aufbauten, entwickelte sich eine Freundschaft, die auch jeweils nach beendeter Lektion von der Englischgruppe mit einem Gang in die Wirtschaft zelebriert wird. Den Lernerfolg feierten sie denn auch mit einem gemeinsamen Ausflug nach London. What an adventure!

Es freut mich überaus, dass ich dieser Gruppe dank der Volkshochschule Thal weiterhin ein Gefäss für ihren Wunsch, Englisch anzuwenden, anbieten kann. Die langjährige Freundschaft ist spürbar im Klassenzimmer und die Konversationslektionen verlaufen entsprechend locker und engagiert und die Anekdoten übers Reisen rund um den Erdball sind äusserst amüsant.

Man spürt, Sprache verbindet – sei es in London oder eben in Balsthal.

SPRACHKURS ENGLISCH MIT SARAH

I've been teaching this class for almost four years, and during this time, I quickly realised that it's a group of truly wonderful people.

We really appreciate each other, and the students feel confident enough to speak up, even if it means making mistakes. Every now and then - actually, quite often - you can hear loud laughter coming from inside our classroom.

This is usually because our students enjoy cracking jokes. In the end, it seems that, while we certainly focus on learning, this class has become a little more about having fun.

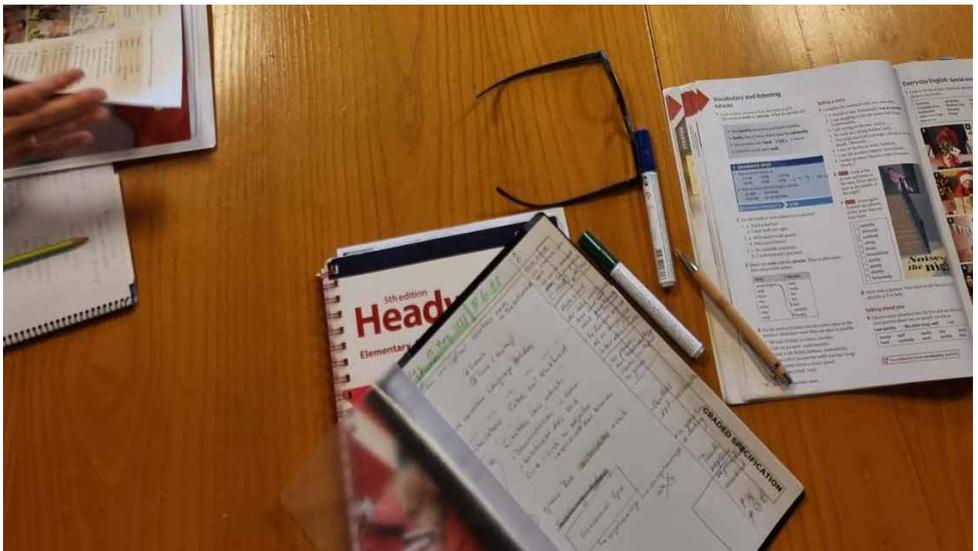
SARAH DIETSCHI
Kursleitung

» Vreny

When I retired, I decided to join the English class at the "Volkshochschule" in Laupersdorf. That was six years ago. We have a lot of fun together and our lessons are interesting and varied. After a day of work, it feels like going into another world.

» Lotti

In the English course, I found a competent, friendly and helpful teacher and an open-minded, comradely group. I think it is important to activate the brain at an older age.



» **Irene**

My first English lesson was one year ago. It was very hot, so we sat outside on the stones and had a speaking lesson. It was very relaxed, and I really enjoyed it. Then I was asked straight away if I wanted to go on a language holiday to England for one week. So I had to make a quick decision. I said yes, and it was a very good and motivating decision.

» **Toni**

I have been attending an English course at the adult education center for many years. I like it very much. During this time I met many interesting people.

» **Christa**

By going to a language course, a big dream came true: a language holiday in England.

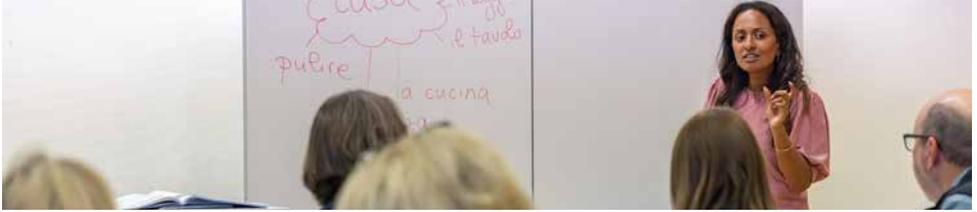
» **Franz**

I like the style of our English lessons. It's fun and active.



SPRACHKURS ITALIENISCH MIT SHALU

Unterrichten ist für mich nicht nur mein Beruf, sondern auch meine Leidenschaft. Ich liebe es, unter Menschen zu sein und freue mich jedes Mal, mich mit den Teilnehmenden zum Unterricht zu treffen.



» Daniela

Ich besuche den Italienisch Kurs, um meinen Kopf noch fit zu halten. Und es ist sehr schön mit einer schönen Gruppe das zu teilen.

» Selma

Ich besuche diesen Kurs, weil ich die Italienische Sprache sowohl auch das Land sehr schön und spannend finde...und wenn man das mit solchen tollen Leuten und kompetenter Lehrerin erleben darf, macht es richtig Spass.

» Beat

Seit etwas mehr als einem Jahr bin ich Rentner 2.0. Ich sehe den Ruhestand nicht als Pause, sondern als Chance, neues zu entdecken und zu lernen. Ich versuche Italienisch zu lernen, weil ich die Italienische Sprache, das Land, die Musik und das Essen sehr liebe. Mit der herzlichen und Kompetenten «in-segnante» (Lehrerin) und den tollen

Teilnehmerinnen und Teilnehmern macht es richtig Freude.

» Susi

Vor etlichen Jahren durfte ich an einem Spanisch-Kurs an der VHS teilnehmen. Es blieben mir viele positive Erinnerungen. Italienisch möchte ich nun lernen, weil wir italienisch sprechende Hotelgäste haben. Es macht Spass mit Shalu, unserer sympathischen, kompetenten Lehrerin. In dieser netten Gruppe von Schülerinnen und Schülern lernt man gerne!

» Nadina

Mein Wunsch ist, einmal Rom zu besuchen. Vor allem deswegen besuche ich den Italienischkurs, aber auch weil mir die Sprache so gut gefällt. Und nun mit Shalu und unserer lustigen Gruppe macht es wirklich viel Spass und Freude. Danke dafür – ich mache weiter!

SHALU NEDUNKANAL
Kursleitung

SPRACHKURS SPANISCH MIT DAISY

Seit 2011 unterrichte ich mit viel Freude und Begeisterung meine Muttersprache Spanisch an der Volkshochschule (VHS) Thal. Dort treffe ich auf faszinierende Menschen zwischen 40 und 80 Jahren ...

... die nicht nur die Sprache lernen möchten, sondern auch die Geheimnisse der Kultur der spanischsprachigen Länder entdecken wollen – und ich kann euch sagen: Das ist ein echtes Abenteuer!

Unsere Kurse sind alles andere als langweilig! Wir spielen mit der Grammatik, erweitern unseren Wortschatz und sprechen über Traditionen und köstliche Gerichte. Ein besonderes Highlight sind unsere Ausflüge zu Veranstaltungen wie die Solothurner Filmtage oder dem Open-Air-Kino – es gibt nichts Schöneres, als einen spanischen Film unter dem Sternenhimmel zu genießen! Und die Tapas-Party? Alle Teilnehmenden bringen ihre besten Tapas mit, und während wir schlemmen, spielen wir und lachen gemeinsam. Wer sagt, dass Lernen keinen Spaß machen kann?

Ein ganz besonderer Moment ist un-

sere Weihnachtsfeier im Kurs, bei der wir bei Kerzenlicht «Villancicos» singen. Das schafft eine wunderbare Atmosphäre und macht diese festliche Zeit unvergesslich.

Die VHS Thal ist für mich zu einem zweiten Zuhause geworden. Ich liebe es, gemeinsam mit meinen TeilnehmerInnen zu lernen und zu wachsen. Ein besonders schönes Erlebnis war in diesem Jahr die Teilnahme am Kulturtag Thal und die Vorbereitung einer Führung auf Spanisch im Haar- und Kammuseum in Mümliswil. Es war großartig, wie engagiert und begeistert die Spanischlernenden dabei waren – sie haben richtig mitgefeiert! Auf viele weitere Jahre voller spannender Kurse, leckerer Tapas und ganz viel gemeinsamer Freude und Lachen!

DAISY BÜTTIKER RIVAS

Kursleitung



SPRACHENCAFE – ITALIENISCH

Dall'istruttore del corso ai partecipanti - feedback da parte di tutti in relazione alle lezioni di italiano.



Ich liebe es unter Menschen zu sein und freue mich jedes Mal richtig, meine Teilnehmenden zu treffen, mit denen ich eine tolle Zeit verbringen kann.

Dank der VHS habe ich jetzt 3 Kurse in Balsthal. Ich finde das sehr praktisch, da ich selbst in Balsthal wohne. Ich habe so viele neue und interessante Leute kennengelernt, die ich ab und zu auch im Dorf antreffe. Am Ende jedes Kurses organisieren wir ein Abendessen im Dorf, in einem italienischen Restaurant, woran alle viel Freude haben. Dadurch sind wir nicht mehr Lehrerin-Teilnehmende, sondern ein Freundeskreis, der zusammen isst, trinkt, lustige Anekdoten und Erlebnisse teilt.

SHALU NEDUNKANAL
Kursleitung

» Doris

Ich besuche seit rund drei Monaten die Sprachcafés der VHS Thal in den Gruppen Italienisch und Spanisch. Ich bin über diese Idee, eine Sprache zu erlernen oder aufzufrischen begeistert! Ich freue mich jedes Mal, die Gruppen zu treffen und mich mit ihnen über verschiedene Themen auszutauschen. Die Moderatorinnen erklären auch Ausdrücke, Redewendungen und grammatikalische Grundlagen.

» I. B.

Beim Sprachcafé Italienisch passt für mich einfach alles: die Kurszeit, die offene Form, die netten Teilnehmer und natürlich unsere herzliche und kompetente Leiterin Shalu. Wir plaudern in angenehmer Atmosphäre und können so unseren Wortschatz aktiv halten. Es ist absolut kein Problem, wenn man mal nicht dabei sein kann – aber ich habe doch jedes Mal das Gefühl, etwas verpasst zu haben!

SPRACHENCAFE – FRANZÖSISCH

Schon 6 Jahre moderiere ich das Französisch-Sprachcafé. Am Anfang noch mit meinen zwei Jungs. Jamie war damals 4 und Nevin noch nicht mal 2. Das war schön sportlich, während dem Unterricht die Windeln wechseln...

Meine Mitwirkenden waren sehr verständnisvoll und das war das A und O. Der Treffpunkt hat ein paar mal gewechselt und auch während Corona mussten wir sehr kreativ sein. Das hat uns aber immer wieder gestärkt.

Dann ist die Gruppe grösser geworden, das Kern-Team ist immer noch dabei, und es entstanden Freundschaften. Wir haben es so lustig, immer wieder kommt jemand dazu, der etwas Neues zu erzählen hat und wir schätzen die interessanten Diskussionen, die sich dadurch ergeben, besonders. Für mich persönlich ist es sehr lehrreich, die Leute kommen meis-

tens mit viel Erfahrung. Manche kennen das Dorf und dessen Geschichte gut, andere sind hervorragende Natur-Spezialisten, weitere erzählen über Erfahrungen in der Familie und das sind unbezahlbare Schätze, die man sonst woanders nie hören könnte. Jeder zweite Mittwoch geht bei uns die Post ab und das freut mich unglaublich fest.

Von Herzen bedanke ich mich bei allen, die dabei sind und hoffe auf noch viele spannende Gespräche über Gott und die ganze Welt!

JESSICA LÜTHI-TOBLER

Kursleitung



STUDENT AND TEACHER AT THE SAME TIME

As a recent immigrant from Belgium, I absolutely love the German Café! It's a place where I can meet people from various cultures and practice my German. As a native English speaker, speaking German with someone from Afghanistan or Nicaragua is a bit unusual. Still, it's a fantastic way to improve my German skills! and learn about different cultures.

As the leader of the English Café, which is primarily attended by locals, I can learn about Swiss culture and society while also helping them practice their English.

The VHS language cafés provide an excellent way to enhance language skills. The VHS language café attendees come from diverse backgrounds, age groups, and skill levels. However, we all share a common desire to enhance our ability to speak a foreign language.

The topics of conversation vary from practical issues to personal stories to

travel experiences, but they are always informal, and most of all, they are fun!

The German classes offered by the VHS were incredibly valuable in preparing me for the language exams required to become a permanent resident of Switzerland.

I'm grateful to Ulrike Hohenfeld for teaching me the der-die-das of the German language and the difference between the dative and accusative cases.

JAN VAN DEN BERGH
Kursleitung



UNSERE
PARTNERANGEBOTE &
TEAMEVENTS

TEAMEVENT - GEMEINSAM KOCHEN

Ist es noch ein Kochkurs – oder schon eher ein Koch-Club?

Was einst als Kurs begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer eingeschworenen Koch-Gemeinschaft entwickelt. An unterschiedlichen Kochstationen wird gemeinsam geschnippelt, gebraten, gerührt – aber vor allem: miteinander abgesprochen.

Denn bevor es an den Herd geht, wird im Voraus genau geplant, was gekocht wird. Jeder bringt sich ein, jeder übernimmt Verantwortung, und so entsteht ein Menü, das nicht nur kulinarisch, sondern auch menschlich überzeugt.

Dabei seit der ersten Stunde

Josef ist seit dem ersten ausgeschriebenen Kurs mit voller Leidenschaft dabei. Eines steht für ihn, wie für alle anderen fest: Ohne Andrea, die Kursleiterin, wäre das alles nicht möglich gewesen. Ihre Mischung aus Fachwissen, Humor und Herzlichkeit macht den Kurs nicht nur lehrreich, sondern zu einem Erlebnis.

Die reine Männer-Gruppe zeigt eisernen Durchhaltewillen. Was als gemeinsames Kochen begann, hat sich zu einem festen Bestandteil des Jahreslaufs entwickelt.

Immer an Weihnachten wird zusätzlich zusammen Fondue gegessen – ein geselliges Highlight. Hin und wieder dürfen auch die Ehefrauen mit dabei sein, ein charmantes Detail, das zeigt,

wie sehr dieser Kurs über das eigentliche Kochen hinausgeht.

Aktivitäten

Auch ausserhalb des Kurses ist der Koch-Club aktiv: Wenn die Volkshochschule Thal ein Apéro braucht, stehen sie bereit – verlässlich, kreativ und voller Elan. So auch am 9. April 2025, an welchem sie das Dankes-Apéro für die Gemeinde vorbereitet haben. Herzlichen Dank dafür.

Freundschaft und Verbindung

Eines ist sicher: Mit Andrea als Kursleiterin macht das Ganze nicht nur Spass, sondern verbindet. Es geht längst nicht mehr nur ums Kochen. In all den Jahren ist eine Freundschaft entstanden – eine, die den Kurs nicht nur «versüsst», sondern zu etwas ganz Besonderem macht.

MARKUS NOBEL

Verantwortlicher Sozial Media



LERNEN IM TEAM MIT UND OHNE PFERD

Meine Arbeit bei der Volkshochschule in einem Satz zu beschreiben, ist schwierig. Kindergruppen Lerntechniken näherbringen, Elternkurse zum Thema «Hausaufgaben und lernen leicht gemacht», Kinder und Jugendliche pferdeunterstützt beim Lernen (und auch im Alltag) begleiten, Teamevents mit Pferden durchführen - meine Arbeit dreht sich immer um Menschen und ihre nächsten Schritte.... Manchmal begleitet von einem Pferd.

Lernen in der Natur und noch mit einem vierbeinigen Co-Coach ist einfach etwas ganz Neues! «Ich kann das nicht» - das höre ich nur ganz zu Beginn des Mathe-Clubs! Langsam entwickelt sich Freude an den Aufgaben und die Motivation wächst. Sogar Kinder, welche Angst vor Tests hatten oder den Unterricht verweigerten, fanden mit diesem Programm wieder den Anschluss an ihre Klasse. Durch die gemischten Gruppen ist Vergleich nicht möglich und die Aufgaben werden auf unterschiedlichsten Niveaus bearbeitet.

Natürlich dürfen auch Lerntechniken nicht fehlen! Genauso, wie im Kurs «Lernstrategien, Motivation und Selbstbewusstsein», der bereits zweimal in einem Schulzimmer im Thal stattgefunden hat.

Team-Events und Führungskoachings Neu können uns auch ganze Teams besuchen und einen tollen Tag auf dem Mattenhof in Wolfwil erleben. Teamspirit erleben, Ressourcen entdecken und gestärkt wieder in den

Alltag zurückkehren. Ein Anlass, der noch lange nachwirkt!

Elternkurse

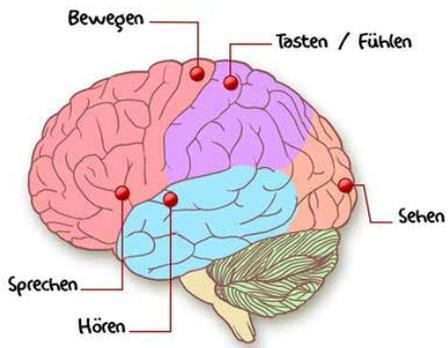
«Hausaufgaben und lernen leicht gemacht» hiess der Kurs, der bereits zweimal online durchgeführt wurde.

Erfolgreiches Lernen in allen Lebenslagen hat mit Emotionen zu tun. Dies an möglichst viele Menschen weiterzugeben, ist meine Passion!

TANJA KAENZIG

Coach für Mensch und Pferd





MEINE ANGEBOTE BEI DER VHS THAL

Die VHS Thal ist für mich mehr als nur eine Plattform – sie steht für Bildung, Begegnung und persönliche Entwicklung. Sie bietet mir einen wunderbaren Rahmen, um auf meine kreativen Angebote aufmerksam zu machen.

Die Zusammenarbeit ist unkompliziert, herzlich und geprägt von gegenseitigem Vertrauen. Es bereitet mir große Freude, Teil dieser Partnerschaft zu sein und meine Kurse in einem Umfeld anzubieten, das Kreativität fördert und Menschen verbindet. Die VHS Thal erreicht die Menschen in

der Region Thal-Gäu zuverlässig und wirkungsvoll – genau deshalb werbe ich gerne über sie: weil meine Angebote hier auf offene und interessierte Teilnehmende treffen.

MADELEINE PURPURA
Kunsttherapeutin PTM



UNSERE
PARTNERSCHAFTEN &
GEMEINDEN

GEMEINDE MATZENDORF – MARCEL ALLEMANN

Nach einem langen, arbeitsreichen Lebensabschnitt gönnte sich eine Frau endlich den wohlverdienten Ruhestand. Viele hätten an ihrer Stelle das Tempo gedrosselt, den Alltag in aller Ruhe genossen und sich mit einer bequemen Routine abgefunden. Doch sie spürte, dass das Leben noch viel mehr für sie bereithielt.

Schon kurz nach dem Eintritt in den Ruhestand fasste sie einen mutigen Entschluss: Sie wollte eine neue Sprache lernen. Nicht, weil sie es musste – sondern einfach, weil sie es konnte.

Eine Entscheidung, die vielleicht auf den ersten Blick ungewöhnlich scheint. Schliesslich hätte sie es sich einfach machen können.

Kein Druck, keine Verpflichtungen – nur noch Entspannung. Aber sie wählte den anderen Weg. Den lebendigen, neugierigen, lernfreudigen. Heute ist sie 85 Jahre alt. Und rückblickend sagt sie selbst, dass diese Entscheidung ihr Leben verändert hat.

Die Sprachkenntnisse öffneten ihr neue Türen: Jedes Jahr unternahm sie Reisen in verschiedene Länder, begegnete Menschen aus aller Welt, schloss Freundschaften, die bis heute Bestand haben. Mit einigen tauscht sie regelmässig Nachrichten aus – über Kontinente hinweg.

Doch nicht nur die Reisen bereicherten ihr Leben. Auch vor Ort, in der Region, wo sie den Sprachkurs besuchte, entstanden neue Bekanntschaften und wertvolle Begegnungen. Sie lacht oft, wenn sie erzählt, wie viel sie gelernt hat – nicht nur über Sprache, sondern über Kultur, Technik und das Leben selbst. Der Kurs wurde für sie



auch ein Tor zur digitalen Welt: Computer, soziale Medien, weltweite Informationen – sie blieb neugierig, sie blieb aktiv.

Und genau das ist es, was ihre Geschichte so besonders macht: Sie zeigt, wie kraftvoll und bereichernd es ist, niemals aufzuhören zu lernen.

Lebenslanges Lernen ist kein Schlagwort – es ist eine Haltung. Es hält uns geistig fit, offen für Neues und mitten im Leben. Es schenkt uns Begegnungen, Erfahrungen, Selbstvertrauen – und oft eine ganz neue Perspektive auf das, was möglich ist.

Denn wer sagt, dass man mit 65, 75 oder 85 nicht mehr wachsen kann? Es ist nie zu spät, etwas Neues zu wagen. Im Gegenteil – vielleicht ist gerade dann die beste Zeit dafür.

Wenn ich diese Geschichte höre – von der Frau, die sich nach einem erfüllten Arbeitsleben entschied, eine neue Sprache zu lernen, und damit ein neues Kapitel ihres Lebens aufschlug – dann kommt mir ein Gedanke ganz spontan:

«Lernen ist die beste Medizin»

Es hält uns wach, lebendig, verbunden mit der Welt – und vor allem mit uns selbst. Lernen ist nicht nur gesund für den Geist, es nährt auch das Herz. Es



schafft Begegnungen, inspiriert und gibt dem Alltag eine neue Tiefe.

Ich gebe zu: In meiner eigenen Schulzeit habe ich das vielleicht noch nicht so recht erkannt. Meine schulische Laufbahn war – sagen wir mal – nicht gerade berühmt. Aber mit den Jahren hat sich mein Blick verändert.

Heute bin ich ein leidenschaftlicher Botschafter für das lebenslange Lernen. Denn ich habe selbst erfahren, wie bereichernd es ist, neugierig zu bleiben – auch dann, wenn man meint, schon vieles zu wissen.

Lernen darf keine Frage des Alters oder der Herkunft sein. Ich bin überzeugt: **Alle Menschen sollten Zugang zu Bildung haben – in jeder Lebenslage und in jedem Lebensabschnitt.**

Und wir in der Schweiz dürfen uns glücklich schätzen: Unser duales Bildungssystem gehört zur Champions League – ein Modell, das weltweit Bewunderung findet.

Doch dieses Fundament braucht Ergänzungen, lebendige Verbindungen in alle Richtungen. Und genau hier kommt die Volkshochschule Thal ins Spiel.

Sie ist eine wichtige Säule in unserem Bildungssystem – niederschwellig, vielseitig, herzlich.

Was mich besonders begeistert: Trotz professioneller Strukturen ist die Volkshochschule stark im Milizsystem verwurzelt. Menschen mit Lebenserfahrung, mit Wissen, mit Herzblut geben ihr Können weiter. Nicht aus Pflicht, sondern aus Freude. Lernen passiert hier nicht nur im Kopf – es berührt, es bewegt und es verbindet.

Und wenn dieses Lernen dann auch noch regional verankert ist, mit Menschen aus der Nähe, mit Themen, die unsere Region betreffen, entsteht ein besonderer Mehrwert. Für uns alle.

Ganz nach dem Leitsatz der Volkshochschule Thal:

«Die VHS unterstützt lebenslanges Lernen in verschiedenen Bereichen.»

Aber: Tun müssen wir es selber!

Die Volkshochschule ist für mich nicht nur Bildung – sie ist Medizin. Für unser Leben. Für unsere Gemeinschaft. Für unser Milizsystem. Mit Freude, Überzeugung und einer Prise Wissens-Verrücktheit

MARCELL ALLEMANN

Gemeindepräsident Matzensdorf



GEMEINDE BALSTHAL – FREDDY KREUCHI

Seit ihrer Gründung vor 40 Jahren ist die Volkshochschule Thal ein geschätztes Angebot in unserer Gemeinde. Mit ihrem vielfältigen Kursangebot bereichert sie das Bildungsleben und fördert den sozialen Zusammenhalt sowie die persönliche Weiterentwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die VHS hat es stets verstanden, aktuelle Themen und Entwicklungen aufzugreifen und in ihr Angebot zu integrieren – sei es in den Bereichen Digitalisierung, Kultur oder Allgemeinbildung.

Für uns als Gemeinde ist die VHS ein bedeutender Akteur in der lokalen Bildungslandschaft. Besonders schätzen wir die offene und zugängliche Gestaltung der Angebote, die Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen dazu ermutigt, Neues zu lernen und aktiv zu bleiben. Dieses Engagement trägt wesentlich zur Lebensqualität in unserer Region bei. Auch künftig

unterstützen wir die VHS Thal gerne in ihrem Bestreben, Bildung für alle zugänglich zu machen.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass die VHS auch in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle in unserer Gemeinde spielen wird.

Wir gratulieren herzlich zum 40-jährigen Jubiläum und danken allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz.

FREDDY KREUCHI
Gemeindepräsident

GEMEINDE LAUPERSDORF – STEFAN SCHAAD

Im Protokoll des Gemeinderates vom 19. August 1985 steht geschrieben: „Am Freitag, 23. August 1985, 19.00 Uhr, findet nach einjährigem Versuchsbetrieb im Hotel Sternen, Matzendorf, die Gründungsversammlung der Volkshochschule (VHS) Dünnerthal statt.“

Der Beitritt Laupersdorf ist vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung. Vom Gemeinderat wurde im Verlaufe dieses Jahres Gemeinderat Franz Jeker als Kontaktperson bestimmt. Er wird die Gemeinde auch an der Gründungsversammlung vertreten.“

An der letzten Sitzung im Jahr 1985 beschloss der Gemeinderat einstimmig, als Starthilfe der VHS Dünnerthal für 1985 einen Beitrag von einem Franken pro Einwohner zu entrichten (1'420 Franken gemäss Einwohnerzahl). Die Finanzierung erfolgte aus dem Gemeinderatskredit. Ins Budget 1986 wurde ein Betrag von 750 Franken (50 Rappen pro Einwohner) aufgenommen.

Der Gemeinderat unterstützte die VHS im Thal vom Anfang aktiv. Nebst den finanziellen Beiträgen wirkte der damalige Gemeinderat Franz Jeker als Vorstandsmitglied mit.

Laupersdorf stellt seit dem Start immer wieder verschiedene Räumlichkeiten für die vielfältigen Kurse unentgeltlich zur Verfügung. Wir betrachten

dies als einen wichtigen Beitrag zur Weiterbildung und zur Kulturförderung in unserem Dorf und der Region.

Wir danken insbesondere den Vorstandsmitgliedern der VHS Thal für ihr grosses und uneigennütziges Engagement für unsere Gemeinschaft und wünschen weiterhin viel Erfolg. Auf unsere Unterstützung können Sie auch künftig zählen!

STEFAN SCHAAD

Gemeindeverwalter Laupersdorf



EINWOHNERGEMEINDEN

Die Einwohnergemeinden des Bezirks Thal unterstützen die Volkshochschule Thal, indem sie uns Schulungsräume unentgeltlich zur Verfügung stellen. Zudem bezahlt jede Gemeinde den Bildungsfranken pro Einwohner. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung!

Einwohnergemeinde 4717 Mümliswil-Ramiswil

Einwohnergemeinde 4718 Holderbank

Einwohnergemeinde 4710 Balsthal

Einwohnergemeinde 4712 Laupersdorf

Einwohnergemeinde 4713 Matzendorf

Einwohnergemeinde 4714 Aedermannsdorf

Einwohnergemeinde 4715 Herbetswil

Einwohnergemeinde 4716 Welschenrohr-Gänsbrunnen



ORGANISierter WILDWUCHS

Jubiläen sind aus drei Gründen erfreulich: wegen der zarten Fleisch- – Fleisch? Nein! Käsebrötchen und hochvegane Gemüserollen, wegen der Anerkennung, die man für einmal offen einfordern kann, und wegen des Blicks aufs Ganze, von dem man Teil ist. Jubiläen vereinen Genuss, Stolz und Drang nach mehr! Herzliche Gratulation, VHS Thal!

Der Blick aufs Ganze, für den der Präsident des Volkshochschulverbandes zuständig ist, zeigt: Die Geschichte der Volkshochschulen in der Schweiz ist etwas mehr als 100 Jahre alt. Die ersten VHS wurden 1919 in Basel, Bern und Luzern gegründet, meist in einem universitären Umfeld und, wie man heute sagen würde, top down. Viele im städtischen Umfeld folgten in den Zwanziger Jahren.

Volkshochschulen lösten ein grosses Problem: Sie bauten in einer von sozialen Spannungen zerrissenen Gesellschaft – der Landesstreik 1918 ist das stärkste Bild dafür – eine Brücke zwischen Proletariat und Bürgertum.

Erwachsenenbildung, so die aus heutiger Sicht einfache Erkenntnis, war der Weg zum sozialen Aufstieg. Deshalb war sie links wie rechts willkommen. Den einen ging es um Ermächtigung (neudeutsch: Empowerment) der Arbeiterklasse, den anderen um deren Kultivierung. Aus der Ermächtigung ist die berufliche Weiterbildung geworden, aus der Kultivierung die Volkshochschule, wie wir sie heute kennen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg breiteten sich die Volkshochschulen auf das Land aus. Überall entstanden Initiativen, die die Bildung für alle tatsächlich auch allen zugänglich machen wollten;



man könnte von organisiertem Wildwuchs reden. Die Volkshochschule Thal, als VHS Dünnerthal 1985 gegründet, ist dafür ein wunderbares Beispiel. Sie ist auch Beispiel für etwas anderes: Dass praktische Bildungspolitik, umgesetzt in zugängliche Angebote, meist ein Anliegen der Frauen war. Hier in Thal haben sie jedenfalls eine entscheidende Rolle gespielt. Und spielen sie heute noch! Entstanden ist auf dem Land ein neuer Typus Volkshochschule. Spielen die städtischen VHS oft in der Liga der akademischen Bildung, so wenden sich die ländlichen VHS den lebens-

praktischen Fragen zu, den Sprachen, der Kreativität, dem Kochen, dem Garten, der Natur, der Nachhaltigkeit, der Gesundheit. So spannt sich das Spektrum der Volkshochschulen von der Höheren Mathematik über Ringvorlesungen zur Politik und Spanisch für die Ferien bis zur Pflanzenkunde. Die lokale Nachfrage bestimmt das Angebot; es wächst, was wachsen kann. Und doch dreht sich alles um dieselbe Idee, ob in Basel, Lausanne oder Thal: Lernen als gemeinschaftliches Erlebnis. Denn so macht es Spass. Im Schwarm ist man einfach klüger. Und nie allein!

PIUS KNÜSEL

Präsident Verband der
Schweizerischen Volkshochschulen



VERBAND DER SCHWEIZERISCHEN VOLKSHOCHSCHULEN
ASSOCIATION DES UNIVERSITÉS POPULAIRES SUISSES
ASSOCIAZIONE DELLE UNIVERSITÀ POPOLARI SVIZZERE
ASSOCIAZIUN DA LAS UNIVERSITADS POPULARAS SVIZRAS

GRAFIK & DESIGN – STEPHANIE THIEL

Seit etwa sechs Jahren darf ich die VHS Thal als Grafikdesignerin begleiten – und was als Projekt begann, ist längst eine Herzensangelegenheit geworden.

Mit dem neuen Corporate Design, das ich vor allem in Zusammenarbeit mit Tina Berger entwickeln durfte, wollte ich nicht nur ein modernes Erscheinungsbild schaffen, sondern auch die Werte, Kultur und Verbindung zum Thal sichtbar machen.

Die Silhouette des Thals ist das zentrale Element der Gestaltung und der Claim «LERNEN – INSPIRIEREN – ZELEBRIEREN» verkörpert den Grundgedanken der VHS. Die Arbeit mit der VHS ist für mich mehr als «nur» Gestaltung – es ist ein kreativer Aus-

tausch auf Augenhöhe, voller Ideen, Freude und Wertschätzung.

Ich freue mich, dass ich Teil dieser besonderen Reise sein darf und ein Stück dazu beitragen konnte, wie die VHS heute auftritt.

Zum 40-jährigen Jubiläum gratuliere ich von Herzen – auf viele weitere Jahre voller Inspiration und gemeinsamer Gestaltung!

STEPHANIE THIEL

Grafikdesign für Print & Web



GRICO-DRUCK AG



Gemeinsam Lernen, Wachsen und Gestalten!

Als Druckerei ist es uns eine Freude, die VHS Thal seit vielen Jahren mit hochwertigen Drucksachen zu unterstützen. Ihr Engagement für Bildung und persönliche Entwicklung beeindruckt uns stets aufs Neue. Wir schätzen diese langjährige Partnerschaft sehr und blicken mit Vorfreude auf viele weitere gemeinsame Kapitel und Projekte.

ANDREAS BURRI

Geschäftsführer Grico-Druck AG



Bücher
Geschäftsdrucksachen
Etiketten
Trauer
Kalender
Preislisten
Flyer
Festführer
Mailings

Service
Digitaldruck
Offset

Kataloge
Visitenkarten
Präsentationsmappen
Poster
Geschäftsberichte
Briefpapier
Gestaltung
Werbeblachen

RAIFFEISENBANK DÜNNERTAL-GULDENTAL

Ein starkes Jubiläum – eine starke Partnerschaft. Seit vielen Jahren sind wir, die Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental, stolzes Mitglied im 100er-Club der Volkshochschule Thal.

Diese langjährige Partnerschaft ist Ausdruck unserer Überzeugung:

«Bildung stärkt Menschen – und damit unsere ganze Region»

Der Neujahrsapéro der Volkshochschule Thal ist für uns stets ein besonderer Moment. Er bietet Raum für Begegnung, Austausch und einen inspirierenden Einblick in das vielfältige Programm der Volkshochschule.

Wir gratulieren herzlich zum 40-jährigen Jubiläum und danken für das unermüdliche Engagement für lebenslanges Lernen, kulturelle Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Auf viele weitere gemeinsame Jahre!

SANDRA GUNZINGER
Raiffeisenbank



RAIFFEISEN

**Raiffeisenbank
Dünnerntal-Guldental**

ERWACHSENEN- BILDUNG

KURSANGEBOT

KURSE FÜR BEWEGUNG, SPRACHEN & FREIZEIT

KURSTHEMEN IM ÜBERBLICK



Auspowern
mit **Bodytoning**
und **Zumba**



Aktiv bleiben
mit **Aqua-Fit** und
Smovey



Seele baumeln lassen
mit **Pilates** und
Hatha-Yoga



Sprachkurse
Deutsch, Englisch,
Französisch, Italie-
nisch & Spanisch



Themenwelt
**von KI, Fotografie,
Whiskyseminar bis
Bewegtes Schreiben**



Teamevents
**von Kochen bis
Coaching mit Pferd**



Kurse
**Verband
Schweizerischer
Volkshochschulen**



Partnerangebote
**vom Coaching,
Kreatives bis zum
Mondfeuer**



SPRACHKURSE

Fortlaufende Kurse – Einstieg und gratis Schnupperlektion jederzeit möglich

Deutsch für Fremdsprachige, B1.1 Mo & Mi 18.45 - 20.15 ab 280.- Intensivkurs

Mit der Niveaustufe B1 werden wir die Grundgrammatik abschliessen und die Kursteilnehmenden sind somit in der Lage, einfache Texte zu verstehen und wiederzugeben. Ausserdem ist die Teilnahme am Alltagsleben ohne grössere Probleme möglich.

Deutsch für Fremdsprachige A1.2 Dienstags 18.45 - 20.15 ab 280.-

In diesem Kurs vergrössern die Teilnehmenden gemeinsam den Wortschatz und arbeiten weiterhin an Grammatik und Aussprache.

Deutsch für Fremdsprachige A1.1 Donnerstags 18.30 - 20.00 ab 280.-

In diesem Anfängerkurs werden die Sprachkenntnisse über die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen aufgebaut und das selbstständige Lernen gefördert.

Englisch mit Sarah A2 Donnerstags 18.30 - 19.30 ab 337.-

Little bit of everything. Student's book, conversation and fun.

**Englisch mit Monika A2 Dienstags 18.25 - 19.25 ab 337.-
Dienstags 19.30 - 20.30 ab 337.-**

Verständigung in Alltagssituationen, Konversation, Grammatik.

Englisch mit Leila C1 Dienstags 19.00 - 20.30 ab 345.-

The main focus of this course lies on conversation. Vocabulary and grammar as required. Advanced course. Let's explore the world together!

Italienisch mit Eliana B1 Montags 17.15 - 18.15 ab 337.-

Ripetizione della grammatica, lettura, discussioni.

**Italienisch mit Shalu A1 Donnerstags 19.30 - 20.30 ab 337.-
für AnfängerInnen**

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger, welche von Grund auf die italienische Sprache erlernen möchten. Wer Italienisch lernt, lernt gleichzeitig die reiche Kultur und den so typischen Lebensstil unserer südlichen Nachbarn kennen.

Italienisch mit Shalu A1 Donnerstags 18.15 - 19.15 ab 337.-

Apéro, Pasta oder Cappuccino – Italienisch prägt unsere tägliche Sprache. Ob in bella Italia oder im schönen Tessin, es lohnt sich, die Sprache der Musik zu lernen.

Spanisch mit Daisy A2/B1 Mittwochs 18.00 - 19.30 ab 345.-

¿Ya tienes algún conocimiento de español, pero no has utilizado el idioma hace mucho tiempo? ¿Sientes que has olvidado todo pero no quieres empezar de nuevo? Este curso es ideal para aprender, repetir y eliminar las incertidumbres lingüísticas.

FORTLAUFENDE KURSE

DIE SEELE BAUMELN LASSEN

Pilates am Abend	Donnerstags	10x	19.00 - 19.50	ab	160.-
-------------------------	--------------------	------------	----------------------	-----------	--------------

Durch fließende und kontrollierte Übungen werden die tiefliegenden Bauch-, Rücken- und Stabilisierungsmuskeln und die abgeschwächten Muskeln gekräftigt und gedehnt.

Hatha Yoga	Montags	9x	08.30 - 09.45	ab	180.-
	Montags	9x	19.15 - 20.45	ab	195.-

Das Hatha Yoga richtet sich an alle Altersklassen. Wir praktizieren Atemübungen und einfache Körperstellungen (Asanas, Mudras & Pranayamas).

Hatha Yoga 65 plus	Donnerstags	9x	08.30 - 09.45	ab	180.-
---------------------------	--------------------	-----------	----------------------	-----------	--------------

Gemeinsam praktizieren wir Atem- und sanfte Körperübungen. Wir entspannen nach jeder Übung. Yoga dient als gute Prophylaxe gegen vielerlei Beschwerden. Bleibt der Körper beweglich, bleibt es auch der Geist.

AKTIV BLEIBEN

Aqua-Fit Senioren/innen	Dienstags	12x	14.00 - 14.50		156.-
--------------------------------	------------------	------------	----------------------	--	--------------

Aqua-Fit A	Dienstags	12x	14.55 - 15.45		156.-
-------------------	------------------	------------	----------------------	--	--------------

Aqua-Fit B	Donnerstags	12x	19.00 - 19.50		156.-
-------------------	--------------------	------------	----------------------	--	--------------

Gezieltes Ausdauer- und Krafttraining im Wasser für jedermann/frau - auch für NichtschwimmerInnen.

Smovey für SeniorInnen	Donnerstags	10x	08.30 - 09.45	ab	160.-
-------------------------------	--------------------	------------	----------------------	-----------	--------------

Das Training an der frischen Luft mit den Smovey-Ringen regt den Stoffwechsel an, strafft das Bindegewebe und stimuliert die Reflexzonen und die Zellaktivität.

AUSPOWERN

Bodytoning und smartAbs	Mittwochs	12x	18.20 - 19.20		192.-
	Mittwochs	12x	19.30 - 20.30		192.-

Den Körper gezielt straffen und kräftigen – besonders Bauch, Beine und Po. Kleinhanteln, Step und Tubes helfen die Intensität zu variieren.

Zumba	Dienstags	10x	08.30 - 09.30	ab	160.-
--------------	------------------	------------	----------------------	-----------	--------------

Zumba - die Verschmelzung von Tanz und Fitness ist eine Form, seinen Körper fit zu halten.

THEMENWELT

Lassen Sie sich inspirieren – weitere Kurse online

Malen mit Acrylfarben

Nebst den Grundlagen wie Materialkunde, Farben- und Kompositionslehre werden Sie unterstützt und individuell in Ihrem Malprozess und der Umsetzung begleitet. Der Kurs ist sowohl für EinsteigerInnen wie Fortgeschrittene geeignet.

Momente mit dem Smartphone festhalten

Erstellen Sie mit Ihrem Smartphone eindrucksvolle Fotos oder professionelle Videos. In unseren Kompaktkursen lernen Sie Techniken für ruhige Filmaufnahmen und einen wirkungsvollen Bildaufbau. Vorkenntnisse benötigen Sie nicht.

Fotografie

Entdecken Sie die Waldfotografie in unserem kreativen Workshop – ideal für EinsteigerInnen und alle, die ihre Grundlagen vertiefen möchten.

Wyskiseminar

Tauchen Sie ein in die Welt des Whiskys! Entdecken und geniessen Sie die Geheimnisse dieses edlen Getränks.

Bewegendes Schreiben

Sie erlernen Techniken des Kreativen Schreibens. Durch angeleitete und klare Schreibaufgaben haben Sie zum Kursende eine Textsammlung, die Sie mit Freude und Stolz erfüllt. Ein Kurs für Menschen mit und ohne Schreiberfahrung.

Kreatives

In diesem kreativen Workshop gestalten Sie Ihre ganz persönlichen Drahtblumen – stilvolle Gartenstecker – die Ihrem Garten eine individuelle Note verleihen. Durch die natürliche Witterung entsteht mit der Zeit ein wunderschönes Rostfinish.

Glück der Genügsamkeit

Dieses Projekt lädt Menschen dazu ein, neue Perspektiven auf Lebensqualität, Wohlstand, Konsum und gesellschaftlichen Wandel zu entdecken. Nicht Verzicht steht im Mittelpunkt, sondern die Frage, wie wir mit weniger Ressourcenverbrauch ein glückliches Leben führen können.

Kurse VSV

Der Verband der Schweizerischen Volkshochschulen bietet fachbezogene Weiterbildungen für alle Menschen an, die in der Erwachsenenbildung tätig sind. Seit einem Jahr wird das Angebot mit Gebärdensprachkurse in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FFS für alle Interessierte ergänzt.

**TERMINE,
PREISE &
WEITERE
KURSE**



**FIRMEN-
KURSE**

**Sie bestimmen Ort,
Zeit, Tag und Inhalt.**





Mitglied werden
Mitglieder CHF 30.-/Jahr
Gönner CHF 50.-/Jahr
100er-Club CHF 100.-/Jahr

Der Hunderter-Club

Allemann René, Höhenweg 490, 4716 Welschenrohr
Altermatt-Schmid Brigitte, Lümenfeld 301, 4714 Aedermannsdorf
Antenen Heidi, Sportplatzweg 592, 4716 Welschenrohr
Berger Erika, Seitenacker 673, 4712 Laupersdorf
Berger Tina, Kuhgasse 277, 4715 Herbetswil
Distel Pia & Rolf, Fabrikstrasse 220, 4716 Welschenrohr
Egli Ursula, Steinacker 5, 4713 Matzendorf
Grolimund Lore & Urs, Sandgrubenstrasse 1, 4710 Balsthal
Huber Rudolf, Stockackerweg 189, 4714 Aedermannsdorf
Kreuchi Freddy, Gemeindepräsident & Kantonsrat (FDP), 4710 Balsthal
Neuenschwander Urs, Sandgrubenstrasse 3, 4710 Balsthal
Nussbaumer Sonja, Vorstadtstrasse 139, 4712 Laupersdorf
Peer Christine, Steinacker 11, 4713 Matzendorf
Probst René, Schnellenweg 134, 4718 Holderbank
Scacchi Josef Langackerstrasse 11, 4710 Balsthal
Schaad Kurt, Haulenacker 3, 4713 Matzendorf
Scherrer Antoinette, Magisterweg 8, 4710 Balsthal
Schmid Madeleine, Röthlenweg 445, 4716 Welschenrohr
Schneider Adriana, Arvenweg 1, 8280 Kreuzlingen
Schöni Ruth, Allmendweg 6, 4713 Matzendorf
Schwaller Thomas, Eglisrain, 4712 Laupersdorf
Stuber Hans, Sandgrubenstrasse 13, 4710 Balsthal
Van den Bergh Jan, Hardstrasse 13, 4714 Aedermannsdorf
Van den Bergh Jan, Kirchstrasse 288, 4716 Welschenrohr-Gänsbrunnen
Vonarburg Hedi & Hanspeter, Leiackerstrasse 213, 4714 Aedermannsdorf

Firmen

AP Kinesiologie, Mägli Käthy, Fluhweg 584, 4716 Welschenrohr-Gänsbrunnen
Butig 74, Adrian Schöni, Weidgasse 37, 4714 Aedermannsdorf
Elektro Heutschi-Moser GmbH, Auf dem Insel, 4710 Balsthal
Ernst Christ AG Malergeschäft, Kalkofen 16, 4713 Matzendorf
Garage Falkenstein Hanspeter Von Rohr, Baslerstrasse 9, 4710 Balsthal
Grafik & Design Stephanie Thiel, Buchenweg 4, 4629 Fulenbach
Grico-Druck AG, Dünnerstrasse 546, 4716 Welschenrohr
Hilfsmittel-Markt GmbH, Linda Baumann, Leenrütimattweg 7, 4704 Niederbipp
Hotel Baders Krone, Bader Peter, 4712 Laupersdorf
la matita, Rindlisbacher Franziska, Herrengasse 5, 4710 Balsthal
Raiffeisenbanken Dünnerntal-Guldental, 4717 Mümliswil
ST Schürmann Treuhand AG, Bahnhofstrasse 11, 4622 Egerkingen
Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Untere Brühlmatt, 4712 Laupersdorf

Volkshochschule Thal

076 280 11 52

info@vhs-thal.ch

www.vhs-thal.ch

[@volkshochschule_thal](https://www.instagram.com/volkshochschule_thal)



**Wir danken unseren
Mitgliedern & Gönnern
für die Unterstützung.**